



---

## Immaterialgüterrecht

28. Juni 2022

---

**Dauer:** 120 Minuten

- Kontrollieren Sie bitte bei Erhalt der Prüfung die Anzahl der Aufgabenblätter. Die Prüfung umfasst 3 Seiten und 5 Aufgaben.

### Hinweise zur Bewertung

- Bei der Bewertung kommt den Aufgaben unterschiedliches Gewicht zu. Die Punkte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgaben:

Aufgabe 1	20% des Totals
Aufgabe 2	20% des Totals
Aufgabe 3	10% des Totals
Aufgabe 4	10% des Totals
Aufgabe 5	40% des Totals

---

Total	100%
-------	------

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

Dr. Sutter und Dr. Weber haben Pharmazie studiert und sind schon seit einigen Jahren in einer Apotheke tätig. Sie vermissen jedoch ihre Zeit an der Uni, als sie noch diverse Experimente durchführen konnten, um die Zusammensetzung von Medikamenten zu studieren und neue Wirkstoffkombinationen auszuprobieren. Sie entschlossen sich deshalb, zusammen ein Labor zu mieten und ihre Zeit der Herstellung neuer Arzneimittel zu widmen. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten und sie gründen das kleine Pharmaunternehmen FarmY AG. Herrn Marco stellen sie als Marketing-Manager ein. Im Arbeitsvertrag verpflichtet sich Herr Marco zur Verschwiegenheit über die finanziellen Verhältnisse der AG und über die Arbeit von Dr. Sutter und Dr. Weber, insbesondere ihre Erfindungen und deren Zusammensetzungen.

Dr. Sutter und Dr. Weber haben ein Arzneimittel, genannt Schlankosan, entwickelt, welches beim Abnehmen helfen soll. Die Wirkungsweise ist identisch mit derjenigen eines bereits auf dem Markt erhältlichen und weithin beliebten Medikaments, nämlich dem Arzneimittel Orlistat HEXAL. Die Hexal AG ist Inhaberin des europäischen Patents EP 1 234 567 A1 betreffend die Zusammensetzung von Orlistat, bestehend aus *Orlistat & Natriumdodecylsulfat*. Schlankosan weist hingegen die folgende Zusammensetzung auf: *Orlistat & Poloxemer*. Bei Natriumdodecylsulfat und Poloxemer handelt es sich um Emulgatoren, welche problemlos gegeneinander ausgetauscht werden können, ohne die Wirkungsweise zu verändern. Sowohl Schlankosan als auch Orlistat HEXAL bewirken innert 6 Monaten eine deutliche Gewichtsabnahme. Schlankosan ist jedoch bedeutend günstiger.

Die FarmY AG ist mit ihrem Produkt Schlankosan durchaus erfolgreich. Allerdings streben die beiden Herren nach mehr und so plant Dr. Sutter, als CEO der FarmY AG, eine breit angelegte Werbekampagne. Schlankosan soll als gesundes und gesellschaftlich akzeptiertes «Lifestylemittel» wahrgenommen werden. Dr. Sutter kontaktiert, ohne Rücksprache mit Herrn Marco, der als Marketing-Manager in der FarmY AG tätig ist, ein bekanntes Werber-Duo, bestehend aus Timo, dem Texter, und Gian, dem Grafikdesigner. Er bittet sie, der FarmY AG unverbindlich ein paar Vorschläge für Slogan und Verpackung zuzusenden, um einschätzen zu können, ob die Ideen des Werber-Duos zur FarmY AG passen. In der Hoffnung, so einen grossen Auftrag an Land zu ziehen, machen sich Timo und Gian sofort ans Werk. Timo kümmert sich um den Slogan, Gian um die Verpackung, und nach wenigen Wochen legen sie der FarmY AG die folgenden Vorschläge vor:

Slogan: «**Nimm eins, nimm ab**»

Verpackung:





Die FarmY AG zeigt sich wenig begeistert. Kurz nach der Präsentation teilt sie Timo und Gian mit, dass sie auf deren Dienste verzichtet. Einige Monate später stösst Timo jedoch in einer Apotheke auf einen Schlankosan-Aufsteller mit dem Slogan «Nimm es, nimm ab», darunter in deutlich kleinerer Schrift: «Schlankosan hilft Dir beim Abnehmen».

Mit der Zeit verschlechtert sich auch das Verhältnis zwischen Herrn Marco und den beiden Gründern. Herr Marco fühlt sich nicht wertgeschätzt, unter anderem angesichts der Kontaktaufnahme der FarmY AG mit Timo und Gian. Dr. Sutter und Dr. Weber wiederum sind der Ansicht, Herr Marco habe das Arzneimittel Schlankosan zu passiv vermarktet. Nach einem heftigen Streit eskaliert die Situation und Herr Marco wird fristlos entlassen. Er ist derart verärgert, dass er alle Unterlagen, die er im Labor und in seinem Büro zu fassen bekommt, mit sich nimmt. Unter den Unterlagen befinden sich auch Dokumente, die zur Herstellung von Schlankosan anleiten. Herr Marco will sich rächen und auch selbst einen Profit dabei machen, weshalb er sich entschliesst, die Unterlagen an das Konkurrenzunternehmen Pharmina AG zu verkaufen. Die Pharmina AG stellt Herrn Marco sofort als Marketing-Manager ein und kauft ihm die Unterlagen ab.

Neben dem Werber-Duo und Herrn Marco hat die FarmY AG auch die Hexal AG verärgert. Sie ist der Ansicht, dass die FarmY AG mit Schlankosan ihr Patent verletzt.

1. Kann die FarmY AG für Schlankosan erfolgreich ein Patent in der Schweiz anmelden? Zählen Sie zur Beurteilung dieser Frage die Voraussetzungen für einen Patentschutz nach schweizerischem Recht auf. Bei welchem oder welchen dieser Merkmale sehen Sie vor allem Probleme mit der Schutzfähigkeit von Schlankosan, und warum? (20%)
2. Verstösst das Handeln von Herrn Marco gegen das schweizerische Wettbewerbsrecht? (20%)
3. Erläutern Sie unabhängig vom Sachverhalt die Funktion und Bedeutung der Begriffe «Freihaltebedürfnis» und «Notorietät» im markenrechtlichen Kontext. (10%)
4. Timo ist der Ansicht, dass der von der FarmY AG verwendete Slogan seinem Vorschlag zum Verwechseln ähnlich sei und ärgert sich fürchterlich über diesen «Ideenklau». Kann er aktuell gegen die Verwendung des leicht abgewandelten Slogans vorgehen? Begründen Sie Ihre Antwort. (*Wettbewerbsrechtliche Aspekte sind nicht zu prüfen.*) (10%)
5. Nachdem Gian mitbekommen hat, was die FarmY AG mit dem Slogan gemacht hat, hat er Angst, dass die FarmY AG nun auch seine Schachtelgestaltung abkupfert und in der Schweiz nutzt. Das möchte er gerne verhindern. Erläutern Sie Gian, welche Vorkehrungen er treffen kann und wie Sie seine Aussichten einschätzen, dass er damit sein Ziel erreichen kann. (*Wettbewerbsrechtliche Aspekte sind nicht zu prüfen.*) (40%)

*(Heilmittelmittelrechtliche Aspekte sind nicht zu prüfen. Sie dürfen zudem davon ausgehen, dass zwischen dem Werber-Duo, bestehend aus Timo und Gian, und der FarmY AG kein vertragliches Verhältnis bestand oder besteht.)*

\*\*\*\*\*